

ORGANISATORISCHES

Die Teilnahme an der Fachtagung kostet 60,- Euro mit Übernachtung im Einzelzimmer und 40,- Euro ohne Übernachtung. Studierende, Erwerbslose und RentnerInnen zahlen jeweils 20,- Euro weniger.

Die Fachtagung findet statt im **DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44–50, 45529 Hattingen, Tel. 02324 / 50 81 11**
www.dgb-tagungszentren.de/hattingen

ANMELDUNG

Sie können sich schriftlich anmelden beim **DGB Bildungswerk BUND, Forum pol. Bildung, Am Homberg 44–50, 45529 Hattingen** oder im Netz unter: www.multiplikatorenbildung.de/fachtagung

An der Fachtagung „Rechtsextremismus bekämpfen – aber wie?!“ vom 06.–07. Dezember 2012 nehme ich verbindlich teil.

Name: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich übernachte im Tagungshaus: Ja | Nein

Ich zahle den ermäßigten Beitrag als: _____

Persönliche Hinweise (z.B. barrierefreies Zimmer, Kinderbetreuung, veganes Essen...): _____

Ich nehme an folgenden Panels teil:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1: Schule | <input type="checkbox"/> 5: Erinnerungskultur |
| <input type="checkbox"/> 2: Sport | <input type="checkbox"/> 6: Interkulturelles Lernen |
| <input type="checkbox"/> 3: Organisationen des öffentlichen Rechts | <input type="checkbox"/> 7: Betriebe |
| <input type="checkbox"/> 4: Hochschule | <input type="checkbox"/> 8: Erwachsenenbildung |

Datum: _____

Unterschrift: _____



FACHTAGUNG

Rechtsextremismus bekämpfen – aber wie?!

Ein Wissenschaft-Praxis-Dialog
06.–07. Dezember 2012

**IMPRESSUM**

Herausgeber: DGB Bildungswerk BUND
Vorsitzende: Ingrid Sehrbrock
Geschäftsführerin: Claudia Meyer
Verantwortlich: Kai Venohr (DGB-Bildungswerk)
Titelgrafik: © Rainer Midlaszewski
Layout: Rainer Midlaszewski

DGB Bildungswerk BUND
Am Homberg 44–50
45529 Hattingen
Tel.: 02324 / 50 84 84
Fax: 02324 / 50 84 86

www.dgb-bildungswerk.de
www.multiplikatorenbildung.de
www.dgb.de

KOOPERATIONSPARTNER

FORENA – Forschungsschwerpunkt
Rechtsextremismus/Neonazismus
der Fachhochschule Düsseldorf

GEFÖRDERT VON

Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Rechtsextremismus bekämpfen – aber wie?!

Ein Wissenschaft-Praxis-Dialog

In der Bundesrepublik Deutschland hat sich in den letzten zwanzig Jahren eine lebendige Zivilgesellschaft herausgebildet, die eine große Bandbreite von Aktivitäten „gegen rechts“ anbietet. Auch in der Wissenschaft sind die Themen Rechtsextremismus und Rassismus präsent. Dabei erwarten Akteure und Akteurinnen der Politik, aber auch die allgemeine Öffentlichkeit von der Wissenschaft nicht nur Erklärungen entsprechender Phänomene, z.B. Radikalisierung und Gewalteskalation, sondern auch Vorschläge, wie den entsprechenden Entwicklungen wirksam begegnet werden kann.

In der Tagung soll es darum gehen, die Wirksamkeit von Projekten und Interventionen „gegen rechts“ aus der Praxis demokratischer Organisationen und der Zivilgesellschaft zu diskutieren, und einen entsprechenden Informations- und Erfahrungsaustausch mit Vertretern und Vertreterinnen der Wissenschaft zu ermöglichen.

- ! In welcher Situation eignet sich welche Interventionsform?
- ! Was sind die Möglichkeiten, was die Grenzen der jeweiligen Ansätze?
- ! Unter welchen Bedingungen ist vom Einsatz bestimmter Projekte und Verfahren abzuraten?
- ! Wo werden kurzfristige Erfolge möglicherweise mit langfristig auftretenden Problemen erkauft?

Angestrebt wird ein Dialog der Teilnehmenden, der zur Auseinandersetzung mit den Grenzen und offenen Fragen in den verschiedenen Praxisfeldern einlädt.

Diese Tagung ist konzipiert für Personen, die in diesem Themenfeld aktiv sind, sowie Betriebs- und Personalräte, Studierende, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hochschulen, Erwachsenen- und Jugendverbänden, Initiativen und Verwaltungen; sowie Gewerkschaftsmitglieder und alle Interessierten.

Die Tagung wird vom DGB Bildungswerk BUND gemeinsam mit dem Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus der Fachhochschule Düsseldorf (FORENA) organisiert und von der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen gefördert.

ZEITEN

PROGRAMMABLAUF

ZEITEN	PROGRAMMABLAUF
	06. Dezember 2012
13:30 Uhr	Anreise
14:00 Uhr	Grußworte und Einführung Prof. Dr. Fabian Virchow (FH Düsseldorf) Ingrid Sehrbrock (DGB Bundesvorstand) angefragt Claudia Meyer (DGB Bildungswerk) Dr. Maria Springenberg-Eich (LZPB NRW)
15:00 Uhr	Keynote 1: „Handlungs- und Interventionsansätze im Kampf gegen die extreme Rechte“ Dr. Gabi Elverich
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:20 Uhr	Panel 1: Schule Projekt: „90 Minuten gegen Rechts“ (DGB Region Dortmund Hellweg) Kommentar: Dr. Gabi Elverich (HU Berlin)
	Panel 2: Sport Projekt: „Mobile Interventionsteams gegen Rechtsextremismus im Sport“ (MITS – Sportbund Hessen) Kommentar: Prof. Dr. Gunter A. Pilz (Universität Hannover) angefragt
	Panel 3: Organisationen des öffentlichen Rechts Projekt: „Braunmelder“ (Feuerwehr Hessen) Kommentar: Prof. Dr. Benno Hafeneeger (Universität Marburg) angefragt
	Panel 4: Hochschule Projekt: „Rassismus in der Lehre“ Kommentar: Prof. Dr. Stephan Bundschuh (FH Koblenz)
18:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	kultureller Beitrag

	07. Dezember 2012
08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Zusammenfassung des vorherigen Tages
09:15 Uhr	Keynote 2: „Rassismuskritik gegen Rechts“ Anne Broden (IDA NRW)
10:00 Uhr	Kaffeepause
10:20 Uhr	Panel 5: Erinnerungskultur Projekt: „Spurensuche Nationalsozialismus“ (IBB Dortmund) Kommentar: Prof. Dr. Astrid Messerschmidt (PH Karlsruhe)
	Panel 6: Interkulturelles Lernen Projekt: „Herausforderungen interkultureller Projekte gegen Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft“ (KIGA Berlin) Kommentar: Dr. Michael Kiefer (Universität Osnabrück)
	Panel 7: Betriebe Projekt: „Respektbüro“ (IG Metall) Kommentar: Prof. Dr. Gudrun Hentges (FH Fulda)
	Panel 8: Erwachsenenbildung Projekt: „Fachkraft Rechtsextremismus – Prävention“ (DGB Bildungswerk Bund) Kommentar: Soz. MA. Martin Langebach (FH Düsseldorf)
12:00 Uhr	Abschlussrunde – Praxis fragt Wissenschaft
13:00 Uhr	Tagungsende und Mittagessen

NOCH FRAGEN?

Ihr Ansprechpartner beim DGB Bildungswerk:

Kai Venohr | Tel.: 02324-50 84 84

E-Mail: kai.venohr@dgb-bildungswerk.de